

News: Projekte der „Stiftung Sicherheit im Skisport“ (SIS)

Einsatz für die Sicherheit: die „Stiftung Sicherheit im Skisport“ (SIS)

Es ist das Ziel eines jeden Skisportfans, Wintersport bewusst und vor allem sicher auszuüben. Das hat sich auch die „Stiftung Sicherheit im Skisport“ (SIS) auf die Fahnen geschrieben. Seit 1975 widmet sie sich konsequent und engagiert sicherheitsrelevanten Belangen im Wintersport.

Wachsendes Sicherheitsbewusstsein

Die von *DSV aktiv* und dem Deutschen Skiverband gegründete Stiftung setzt sich seit nunmehr fast vier Jahrzehnten für einen umweltgerechten und sicheren Skisport ein. Und das mit Erfolg: Das Sicherheitsbewusstsein der Skisportler ist in den vergangenen Jahren stetig gewachsen, die Unfallzahlen weisen seit Beginn der Aufzeichnungen einen deutlichen Rückgang auf.

Risikominimierung und Unfallprävention

Eines der Kernthemen der SIS ist es, Unfälle auf Skipisten zu vermeiden und über deren Ursachen sowie über die Risikominimierung aufzuklären. Bei der Formulierung der FIS-Verhaltensregeln, die heutzutage in allen größeren Skigebieten aushängen, hat die Stiftung gemeinsam mit ihren Gründervereinen entscheidend mitgewirkt. Weitere vorbeugende Maßnahmen zur Aufklärung umfassen etwa den Schulunterricht und Skilehrgänge sowie die Ausbildung von Lehrkräften, Skilehrern und Übungsleitern. Doch auch Unfallursachen-Analysen tragen zu neuesten Erkenntnissen der Unfallverhütung bei. Seit Ende der siebziger Jahre veröffentlicht die „Auswertungsstelle für Skiunfälle“ (ASU) in Kooperation mit der SIS detaillierte Unfallstatistiken.

„Rote Engel“ im Einsatz: die DSV-Skiwacht

Nicht zu vergessen ist die DSV-Skiwacht: Die „Roten Engel“ leisten seit 1977 entscheidende Sicherheitsarbeit auf deutschen Pisten und Loipen. Die rund 260 bei der SIS angestellten und speziell ausgebildeten Frauen und Männer – allesamt auch aktive Bergwachtler – kümmern sich in 60 deutschen Skigebieten um Unfallprävention, Aufklärung, Umweltschutz und Erste Hilfe. Ihre Arbeit wird finanziell maßgeblich durch die ARAG-Versicherungsgruppe unterstützt.

Sicherheit für Jedermann

Mit den „*DSV aktiv* Safety Days“ und dem „Prädikat geprüftes Skigebiet“ (PGS) unternimmt die SIS weitere Bemühungen, das Thema Sicherheit noch mehr ins Bewusstsein aller Skisportler zu rücken. Bei den „*DSV aktiv* Safety Days“ in Oberstdorf (17.01.15), am Spitzingsee (31.01.15) und am Arber (14.02.15) werden alle Interessierten aufgerufen, an abwechslungsreichen und spannenden Praxisstationen ihr eigenes

Sicherheitsbewusstsein zu schärfen. Mit dem „Prädikat geprüftes Skigebiet“ zeichnet die SIS in Kooperation mit dem „Verband Deutscher Seilbahnen und Schlepplifte“ (VDS) Skigebiete aus, die den höchsten internationalen Sicherheitsstandards genügen und damit enorm zum Schutz der Skisportler beitragen.

Lawinenschutz und Umweltbewusstsein

Fester Bestandteil der Stiftungsarbeit ist auch die Mitwirkung bei der Bekämpfung der Lawinengefahr und der weiteren Verbesserung von Suchmethoden. Wissenschaftliche Untersuchungen und praktische Versuche werden angestellt zur Entwicklung möglichst unfallsicherer Skiausrüstung, sowie zur Erhaltung sicherer Wintersportgelände unter Wahrung der Belange des Umweltschutzes. Der „SIS/DSV-Beirat für Umwelt und Skisportentwicklung“ beschäftigt sich unter anderem mit den Umweltauswirkungen von Wintersportveranstaltungen und betreut das SIS-Loipenportal. Das Nordic-aktiv-Ganzjahreskonzept umfasst außerdem über 200 vom SIS/DSV-Umweltbeirat zertifizierte Nordic-aktiv-Zentren.

Freizeiten für Kinder und Jugendliche

Auch der kommenden Generation soll ein nachhaltiger und sicherer Skisport nähergebracht werden. Mit dem „ticket2nature“ setzt sich die SIS dafür ein, dass Kinder in entsprechenden Sportfreizeiten mit dem Naturschutz und einem nachhaltigen Umweltbewusstsein vertraut gemacht werden. Seit 1980 finden außerdem Skifreizeiten für behinderte Kinder und Jugendliche statt, um auch körperlich und geistig beeinträchtigten Heranwachsenden den Zugang zum Sport in der Natur zu ermöglichen. Seit vielen Jahren betreuen die DSV-Skiwachtfrauen und -männer diese Veranstaltungen. Ein Projekt, das den Bogen um das umfassende Aufgabenspektrum der SIS schließt, und zu einer sicheren und positiven Sportausübung in allen Generationen beiträgt.

Weitere Informationen

Weiterführende Informationen zur „Stiftung Sicherheit im Skisport“ (SIS) und ihren Projekten sind im Netz unter www.ski-online.de/sis zu finden.